

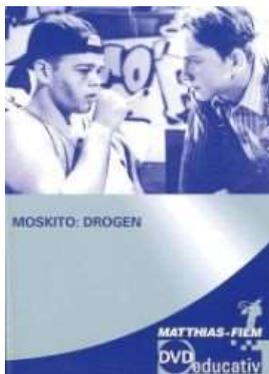
Medienliste 2018

Drogen Abhängigkeit Sucht



102226

Drogen (Moskito)



Länge: 45 Min. •
Produktionsjahr: 1994 •
Alter: ab 12

Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, daß die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen

in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielt beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film in Form von Sketchen, Interviews mit Betroffenen, Musik-Clips und Zeichentrickfilmen nach. (MF)

107719 15 Jahre



Länge: 6 Min. •
Produktionsjahr: 2002 •
Alter: ab 14

Tina und ihre Freundin Anita gehen in die Disco. Dort nehmen sie Drogen ein und verbringen eine rauschhafte Nacht. Am nächsten Morgen fragt ein Mann, wie die Nacht gewesen sei. Tina erzählt von ihrer tollen Nacht in der Disco. Der Mann entgegnet ihr: 'Du erzählst die Geschichte schon seit

15 Jahren.' - Tina schaut in den Spiegel und ist entsetzt über den Anblick. Dann begleitet der Pfleger Martin Tina durch den Flur einer psychiatrischen Klinik. (Kfw)

107822 Knallhart



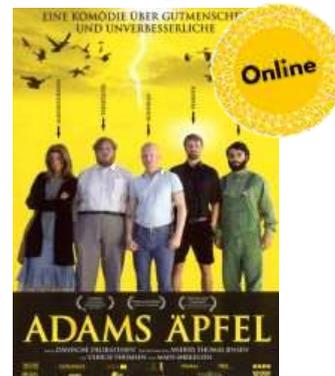
Länge: 98 Min. •
Produktionsjahr: 2005 •
Alter: ab 16

Der 15-jährige Michael Polischka zieht mit seiner allein erziehenden Mutter nach Neukölln. Dort lernt er gleich den rauen (Schul-)Alltag kennen: Er wird von einer Gang zusammengeschlagen und beraubt. Erst als Michael Hamal, einen Drogendealer kennen lernt, der ihn beschützt, braucht er vor der Gang keine Angst mehr zu haben. Eines Tages stellt ihn Hamal allerdings vor eine lebenswichtige Entscheidung, eine Situation, in der es um Leben und Tod

geht ... Detlevs Bucks bester Film seit Jahren, kürzlich mit 3 Lolas prämiert, ist eine realistische Milieustudie, die ungeschminkt deutsche Wirklichkeit visualisiert. Packend & provokativ liefert er genügend Stoff zur Diskussion, nicht nur in der Schule!

107852 Adams Äpfel

Länge: 95 Min. •
Produktionsjahr: 2005 •
FSK/Alter: 16 •
Alter: ab 16



Landpfarrer Ivan widmet sich in seinem kleinen Gotteshaus der Resozialisierung Straffälliger. Zu seinen Schäfchen zählen der kleptomane Alkoholiker und Vergewaltiger Gunnar sowie der schießfreudige arabische Tankstellenräuber

Khalid. Neuzugang Adam, misanthropischer Neo-Nazi, dessen Bibel "Mein Kampf" ist, gerät sofort in Rage über Ivans Gutmütigkeit.

Dvd unterteilt in 12 Kapitel. Begleitmaterial online Verfügbar.

Ein aus dem Gefängnis entlassener Rechtsradikaler kommt zur Resozialisierung in die Provinzkirche eines Pfarrers, der gegen das Böse in der Welt sowie die Schattenseiten des Lebens blind zu sein scheint. Der wortkarge Neo-Nazi will ihm diese seltsame Mentalität austreiben, wird aber mehr und mehr von ihr gefangen. Mit biblischen Verweisen spielende Fabel voller absurder Überraschungen, realistisch und märchenhaft, heiter und düster zugleich. Die stilistisch eindrucksvolle Reflexion der Theodizeefrage irritiert ebenso wie sie nachhaltig zum Nachdenken anregt, weil sie eindimensionale Weltbilder hinterfragt und für Vielfalt und Menschlichkeit gegen alle Widerstände und Vorurteile plädiert. - Sehenswert ab 16. (Filmdienst.de)

Außenverbeverbot!

108153 Good Bye Alltag

Länge: 45 Min. •
Produktionsjahr: 2007 •
Alter: ab 12

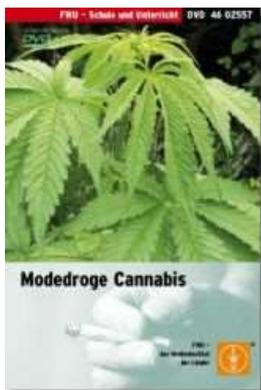


In dieser Langzeitdokumentation beschreiben Jugendliche ihren unterschiedlichen Gebrauch von Alkohol. Zu Wort kommen Gelegenheits- und Partytrinker, sowie regelmäßige Alkoholkonsumenten in unterschiedlichen Trinksituationen: in der Disco, im Park und auf Partys. • Jan (15), dokumentiert einen Partyverlauf vom Getränkekauf bis zum Kater am Folgetag mit der Kamera. • Die 24-jährige Lyra ist seit einem Jahr »trocken«. Sie beschreibt die Entwicklung ihres zeitweise übermäßigen Trinkverhaltens und Schlüsse, die sie daraus gezogen hat. •

Eine 15-jährige Schülerin berichtet von einem »Absturz«, der im Krankenhaus endete. • Eine Gruppe von Schülern untersucht das Thema »Altersfreigabe von Alkohol« und befragt dafür Kioskbetreiber und einen Mitarbeiter der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen in Hamm. • In einem Mutter-/Tochterinterview geht es um das Thema Erziehung in Bezug auf Alkohol. • Der Jugendforscher Prof. Dr. Hurrelmann der Uni Bielefeld reflektiert Veränderungen der Trinkgewohnheiten von jungen Leuten in den letzten Jahren. • Prof. Wirth ist Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin in Wuppertal. Er berichtet von Erfahrungen mit »Komasäufern« und Folgewirkungen von Alkoholvergiftungen. Der Film zeigt den unterschiedlichen Umgang von Jugendlichen in Bezug auf die Kulturdroge Alkohol: problematisch und selbstzerstörerisch – aber auch genussvoll und bereichernd. Bonusmaterial: Ausführliches Gespräch mit Prof. Dr. Hurrelmann von der Universität Bielefeld. (32 Min.)

108166

Modedroge Cannabis



Länge: 24 Min. •
Produktionsjahr: 2008 •
Alter: ab 14

Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und

illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der Didaktischen FWU-DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" von Rainer Fromm anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm adressatengerecht die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Darüber hinaus bietet die DVD Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

108251 Qualm



Länge: 45 Min. •
Produktionsjahr: 2009 •
Alter: ab 12

Der Film portraitiert rauchende und nicht-rauchende Jugendliche: Wann, wieviel und warum rauchen sie (oder auch

nicht), wann und wie war ihr »erstes Mal«, was sagen die Eltern und Freunde dazu, rauchen die auch? Wie

ist der Umgang mit der Sucht und wie waren Ausstiegsversuche? Ein weiteres Thema ist Rauchen und Schule. Wie hat sich das Thema in den letzten Jahren gesellschaftlich verändert? Über die Folgen des Rauchens klären Drogenberater und Ärzte auf. Erkrankte erzählen von den Folgen des Rauchens für sie.

108459

Das Prinzip Alkohol: Mein Kind im Vollrausch

Länge: 30 + 6 Min. •
Produktionsjahr: 2009 / 2010 • Alter: ab 12

Die 37 Grad-Reportage »Mein Kind im Vollrausch« rollt die Geschichten von drei Jugendlichen auf, die den Totalabsturz durch Alkohol erlebt haben. Joana (12), Jonas (16) und Kati (15) haben so viel Alkohol getrunken, dass sie in der Notaufnahme landeten. Die drei Familien der Jugendlichen versuchen - jede auf ihre Art - daraus ihre Lehren zu ziehen. Der Animationsfilm »Barfly« setzt die Themen »Rausch« und »Sucht« anhand des Tagesablaufs eines Insekts im Kampf mit und gegen den Alkohol in prägnante Bilder um.



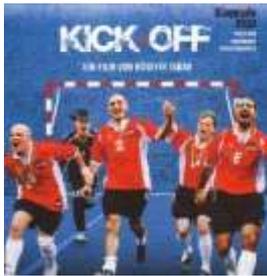
108509 Filmriss

Länge: 44 Min. •
Produktionsjahr: 2008 •
Alter: ab 14

Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer... Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.



108545 KICK OFF



Länge: 95 Min. •
Produktionsjahr: 2009 •
Alter: ab 12

Das Leben - ein Spiel. Orhan, Serkan und Hansi fiebern dem Homeless World Cup in Australien entgegen. Sie spielen für Österreich bei der Fußball-WM für Obdachlose, Asylwerber und ehemalige Alkohol- sowie Drogenabhängige. KICK OFF begleitet sie und ihre Teamkollegen bei der Vorbereitung auf das Turnier in Melbourne und gleichzeitig bei der Neuordnung ihres Lebens: Mutige Männer, die in ihrem früheren Leben die rote Karte gesehen haben, und die sich jetzt vom Abseits auf den Platz zurückkämpfen. Männer, die um den Sieg spielen, aber auch um Selbstvertrauen, Motivation und Lebensfreude. Männer, denen es nicht um Geld und Ruhm geht, sondern um Respekt. KICK OFF von Regisseur Hüseyin Tabak kommt ihnen Schritt für Schritt näher, stellt eine emotionale Verbindung zwischen ihnen und dem Publikum her.

109023 Komasaufen



Länge: 89 Min. •
Produktionsjahr: 2013 •
Alter: ab 16

Lukas ist 16, hochpubertär, fällt in der Schule durch Fehlleistungen auf, wird in der Clique nur geduldet und von den Mädchen ignoriert. Zuhause gerät er ständig mit Karsten aneinander, dem beruflich und privat höchst erfolgreichen neuen Freund seiner Mutter. Angenehmer werden die Dinge für Lukas erst, als er dem Gruppenzwang nachgibt und an den regelmäßigen Besäufnissen seiner Klassenkameraden teilnimmt. Regisseur Bodo Fürneisen beschäftigt sich in diesem Film intensiv mit der beliebtesten Droge der Deutschen: Alkohol. Er will dabei vor allem Jugendliche auf die Problematik übermäßigen Konsums aufmerksam machen.

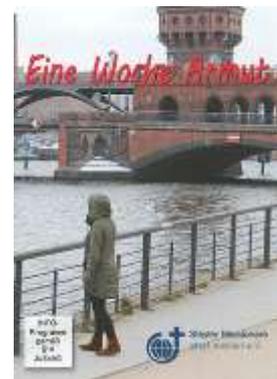
109029 Paulette



Länge: 84 Min. •
Produktionsjahr: 2012 •
FSK/Alter: ab 14 •
Alter: ab 14

Paulette ist eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will, und auch, was sie nicht will. Dass sie ganz allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt, kann sie nicht schrecken. Nur ihre allzu schmale Pension bringt Paulette immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends beim Müllrausbringen ein Päckchen Haschisch in den Schoß fällt, beschließt Paulette, ihrer Geldmisere ein Ende zu machen: Paulette wird Dealerin! Als ehemalige Konditormeisterin bringt sie für diesen Job neben einem ausgeprägten Geschäftssinn und echten Giftzergqualitäten auch grandiose Backkünste und hilfreiche Freundinnen vom Nachmittagstee mit – Vorteile, die ihrer Lederjacken tragenden Konkurrenz im Viertel eindeutig abgehen. Plötzlich gibt es nicht nur einen neuen Dealer im Quartier. Paulette wird bald zur Königin des kultivierten Drogenhandels. Erst als die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung Paulettes Talent für sich nutzen wollen, wird die Sache ungemütlich. Doch Paulette und ihre Freundinnen haben da eine Idee, wie man sich die garstigen Mafiosi vom Hals halten kann, bevor irgendjemand ins Gras beißt... Der Millionenhit aus Frankreich mit seiner grandiosen Hauptdarstellerin, der Nouvelle Vague-Ikone und César-Preisträgerin Bernadette Lafont!

109078 Eine Woche Armut



Länge: 27 min •
Produktionsjahr: 2014 •
FSK/Alter: INFO •
Alter: ab 12

Junge Menschen erproben ein Leben in Armut - mitten in Berlin, herausgelöst aus ihren gutbürgerlichen Existenzen. Unter der Anleitung und Betreuung durch Ordensschwestern und einen Priester lernen sie die dunkle Seite unserer Wohlstandsgesellschaft kennen: in einer Einrichtung, wo Drogenabhängige um eine Rückkehr in ein geregeltes Leben kämpfen, beim Versuch, sich einen Tag ohne Geld in Berlin durchzuschlagen, bei Menschen, die sich in Abschiebehaft befinden. Mit dieser Begegnung mit den Außenseitern der Gesellschaft wollen sie sich vorbereiten auf ein Jahr Freiwilligendienst im

Ausland - und erkennen: Deutschland hat sein eigenes "Ausland", das die meisten Menschen hier nicht wahrnehmen, obwohl es direkt vor ihrer Haustür liegt.

109104 Alkohol



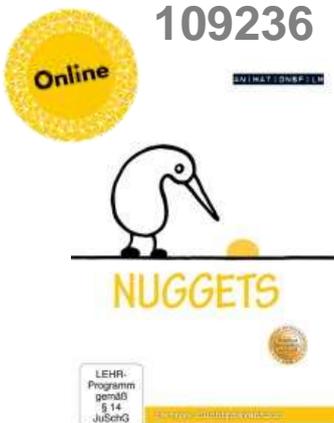
Länge: 47 Min. •
Produktionsjahr: 2014 •
FSK/Alter: LE •
Alter: ab 14

Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die Volksdroge Nummer 1 mit ihm macht.

Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen.

Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial im Datenteil ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!

109236 Nuggets



Länge: 5 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: ab 10 • Alter: ab 10

NUGGETS gelingt es, das Thema "Sucht" minimalistisch auf das Nötigste zu reduzieren. Eindrucksvoll wird gezeigt, wie berauschend und schön der Stoff der Träume zum Abheben verführen kann, wie verlockend die Suche nach dem immer schneller ersehnten nächsten Hochgefühl drängt. Es leuchtet und umhüllt den ganzen Körper, er schwebt in Leich-

tigkeit. Doch in nur fünf kurzen Minuten zeigt NUGGETS auch eindrucksvoll den Verlauf einer Sucht, den Leidensweg und den Verfall des Süchtigen. Der hinterlistige Rausch wird immer kürzer und der Aufprall in der Realität immer härter und schmerzhafter. Mehr als diese wenigen Zeichenstriche braucht es nicht, um zu verstehen. (FBW)

109324

Entscheide Dich!

Länge: 32 min •
Produktionsjahr: 2013 •
FSK/Alter: LEHR •
Alter: ab 14



Dopingmentalität -
Schluckmentalität - Der Griff zum Dopingmittel -
Doping im Vereinssport

Doping beschreibt die Einnahme von unerlaubten Substanzen oder die Nutzung von unerlaubten Methoden zur Steigerung bzw. dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Im Sport gibt es hierzu strikte Regeln, da für den Sportler das Risiko einer Gesundheitsschädigung besteht und es im sportlichen Wettbewerb zu erheblichen Beeinträchtigungen der Chancengleichheit kommen kann.

Bereits in der Schule muss das Thema Doping kritisch beleuchtet werden und auf die Risiken hingewiesen werden.

"Sie können nicht aus einem leptosomen Hänfling, 1,70 groß, 50 Kilogramm schwer, einen Gewichtheber machen! Und Sie können nicht aus einem, der 1,80 groß ist und 90 Kilo Muskelmasse mitbringt einen Marathonläufer machen! Das sind so Sachen, die man einem Kind klar machen muss [...] Es gibt ein persönliches Maß dessen, was er erreichen kann und damit soll man eigentlich zufrieden sein." Dr. Helmut Pabst, Dopingexperte.

Gemeinsam mit dem Unterrichtsmaterial im Datenteil der DVD lässt sich dieses heikle Thema bestens im Unterricht diskutieren. Ebenso lässt sich die Unterrichtssequenz sehr gut vor- und nachbereiten.

Im ausführlichen Datenteil der DVD 123 Seiten Begleitmaterial, davon: 32 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 6 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards

109380 Kiffen - Cannabis & Co.



Länge: 53 min • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 14

Für sein neuestes Experiment muss Jenke von Wilmsdorff zwangsläufig das Land verlassen. Denn er möchte im doppelten Sinne eine Grenzerfahrung machen: Fünf Tage lang konsumiert er im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis,

um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt.

Selbstverständlich wird das Experiment von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Grenzen. Dennoch wird klar, wie sehr Jenke innerhalb kurzer Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt ist. Auf der anderen Seite macht er die Bekanntschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat.

Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen.

Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Im ausführlichen Datenteil der DVD **98 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial**, davon: 29 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 6 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 MasterTool-Folien

109665 Crystalscherben



Länge: 60 Min + 150m Bonus • Produktionsjahr: 2016 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

Leistung, Perfektion, Multi-Tasking: Das Bedürfnis, ein Bilderbuchfamilienleben zu führen, Karriere zu machen und gleichzeitig dauerhaft gut gelaunt zu sein, ist groß. Wer das nicht schafft, hat das Gefühl, unfähig zu sein. Die scheinbare Lösung für ein perfektes Funktionieren: Crystal Meth.

In der Dokumentation "Crystalscherben" werden von Methamphetamin abhängige Menschen in ihrem Umgang mit den Folgen des Drogenkonsums porträtiert. Crystal scheint ihr Leben "einfacher" und das eigene

Ich "besser" zu machen. Es wirkt euphorisierend, hemmt das Schlafbedürfnis und das Hungergefühl, steigert den Tatendrang und führt dazu, dass alltägliche und mühsame Aufgaben mit Freude und Elan erledigt werden.

Der Film begleitet Betroffene während und nach der stationären Therapie, denn ohne professionelle Hilfe ist ein Wegkommen von der Droge kaum zu schaffen. Inwiefern das gelingt, zeigt sich jedoch erst, wenn sie den geschützten Rahmen der Klinik verlassen und ihren Alltag selbstständig meistern müssen. Schnell lernen die ProtagonistInnen: Die Voraussetzung für ein Leben ohne Crystal ist die Einsicht, dass es ein perfektes Leben nicht gibt.

Digitales:

109560 Digitale Nebenwirkungen



Länge: 44 min • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 12

Computer, Smartphones und Tablets erleichtern unser Leben enorm - allerdings könnte deren Einsatz auch größeren Einfluss auf unsere Gehirnfunktionen haben als viele wahrhaben wollen. Jugendliche nutzen Bildschirmmedien bis zu siebeneinhalb Stunden pro Tag. Geschätzte 70% Prozent der Fahrgäste in einer U-Bahn tippen oder telefonieren lautstark. Kaffeehäuser und Restaurants werden immer öfter nach der Verfügbarkeit eines WLAN gewählt. Selbst im Urlaub sind Beachbars und Apartments mit kostenloser Internetanbindung klar im Vorteil. Einige Wissenschaftler warnen davor, dass zu intensive Online-Nutzung zu einer Art "Digitaler Demenz" - mit Symptomen wie Gedächtnisproblemen sowie Aufmerksamkeits- und Konzentrationschwierigkeiten - führen könnte. Sie zweifeln nicht an den negativen Folgen für unsere Gehirne, die sich nach Art ihrer Benutzung entwickeln. So bauen sie etwa im Alter rascher ab, weil wir uns wegen Google, Wiki oder Navi immer weniger merken müssen. In der Doku kommen Internetkritiker, Hirnforscher, etwa Manfred Spitzer, und Sucht-Experten aus Europa, den USA und Südkorea zu Wort. Eine Doku, die sehr zum Denken anregt!

ORF/3sat vom 16.11.2015

109515 Das digitale Ich



Länge: 52 Min • Produktionsjahr: 2013 • FSK/Alter: INFO • Alter: ab 14

Fast nichts auf der Welt geht mehr ohne Computer. Fällt der Strom aus, steht die Arbeit still. So gut wie alles ist heute rechnergesteuert, digital vernetzt, kommunizierend, sendend und empfangend. Eine analoge Welt, die zunehmend geheim von binären Abläufen

und Programmen beherrscht wird. Menschen reagieren mittlerweile irritiert, wenn sie "plötzlich" ein Computerproblem haben, die Onlinedienste nicht mehr funktionieren, die Server still stehen und so weiter und sofort. Und zumeist steht die Arbeit dann auch still, sofern die Elektronik nicht Notstrom gesichert ist, und die Menschen wissen dann zumeist nicht mehr wie sie "analog" weiter arbeiten sollen bzw. könnten, da fast alle beruflichen Tätigkeiten heute mittels digitaler Unterstützung erfolgen bzw. Produktionen durch mittelbare digitale Prozesse hergestellt werden.

Die digitale Omnipräsenz hat uns vereinnahmt und wird sich noch weiter verstärken; spätestens, wenn etwa Haustechnik nur noch digital, ja sogar disloziert gesteuert werden kann und ab 2018 die ersten "self-driving vehicles" auf den Straßen Kaliforniens unterwegs sind, wird die Science Fiction von der Realität teilweise eingeholt werden. Allgegenwärtige Kommunikationstechnologien sind an sich weder gut noch schlecht. Wir selbst verantworten die Inhalte. Eines jedoch haben wir mit der weltweiten IT-Dominanz mit Sicherheit bewirkt: eine vermehrte Rastlosigkeit unseres Lebensstils und eine Durchmischung von Frei- und Arbeitszeit, die zunehmend sogar Büroarbeitsplätze unnötig macht, bzw. machen wird. Wie viel "Digitales" braucht der Mensch? Und wie viel "Menschliches" das Digitale? Auf welche Art und Weise funktioniert diese vermeintliche "Mensch-Maschine-Symbiose", die sich seit der Erfindung des Arpanets im Jahre 1969 langsam und mit immer vereinnahmenderer Wucht in unserer Gesellschaft etabliert hat.

Kapitel: 01 Einstimmung und Vorspann | 02 Immer online | 03 Vom Arpanet zur globalen Vernetzung | 04 Erziehung zur Medienkompetenz | 05 Die digitale Denkfabrik | 06 Cybermobbing und die Macht der Bilder | 07 Analog bleibt wichtig | 08 Das große Experiment | 09 Neuartige Interfaces | 10 Vernetzt mit 50+ | 11 Die Macht von Big Data | 12 Alles nur Fiktion? | 13 Ausklang und Abspann

Körperliches:

109327 Magersucht

Länge: 11 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 11

Hungern um jeden Preis - nach Schätzungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung leiden mehr als 100.000 Menschen in Deutschland an Magersucht. Besonders erschreckend dabei ist: Die Patienten werden immer jünger.



Das liegt nicht zuletzt auch an verzerrten Schönheitsidealen, die unserer Gesellschaft vornehmlich über die Massenmedien suggeriert werden und die sich über die Jahre verfestigt haben: "Jung, schlank und erfolgreich" lautet das Motto. Besonders junge Menschen, die fortlaufend nach Orientierungspunkten suchen, werden auf diese Weise in ihrem Verhalten und Empfinden fatal beeinflusst.

Der Film zeigt, wie die junge Rebecca genau in diesen Teufelskreis geraten ist. Sie nahm immer weiter ab, bis sie zusammenbrach. Inzwischen hat sie endlich erkannt, dass sie dringend Hilfe benötigt und ist dabei, sich mühsam in das Leben zurück zu kämpfen, das sie um ein Haar durch ihre Essstörung verloren hätte.

Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Im ausführlichen Datenteil der DVD 80 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 22 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 MasterTool-Folien

109358 Schön sein ...?!



Länge: 18 min • Produktionsjahr: 2015 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 11

Von April bis Mitte Juli 2015 fand an einem Gymnasium in Berlin ein Projekt mit dem Titel "Beauty" statt. Ziel war, dass die teilnehmenden Schülerinnen, Kurzfilme zum Thema für ihre Altersstufe unter Anleitung von Profis herstellen sollten. So entstanden Produktionen zu den Themen Schönheit | Schönheitsideale | Schönheitswahn | Essstörungen | Mode/Kleidung/Billigläden | Identität | Konsum | Verantwortung und eine Dokumentation (ca. 30 Min.) zum Projekt, das die Phasen der Arbeit zeigt und Ausschnitte aus den Arbeiten der Schülerinnen enthält. – In den Filmen der Schülerinnen werden "ihre" zentralen Themen behandelt: Z.B. der von ihnen empfundene Druck entsprechend aussehen zu müssen, sich zu schminken, die entsprechenden Kleidungsstücke zu tragen, "dünn" zu sein. Sie erzählen von ihren Idolen und fragen bekannte SchauspielerInnen, wie sie das Thema Schön sein erleben und bewerten. Ein von den Schülerinnen komponierter Videoclip greift das Thema Magersucht auf.

Dokumentation zu den Themen Schönheit | Schönheitsideale | Schönheitswahn | Essstörungen | Mode/Kleidung/Billigläden | Identität | Konsum | Verantwortung und eine Dokumentation (ca. 30 Min.) zum Projekt, das die Phasen der Arbeit zeigt und Ausschnitte aus den Arbeiten der Schülerinnen enthält. – In den Filmen der Schülerinnen werden "ihre" zentralen Themen behandelt: Z.B. der von ihnen empfundene Druck entsprechend aussehen zu müssen, sich zu schminken, die entsprechenden Kleidungsstücke zu tragen, "dünn" zu sein. Sie erzählen von ihren Idolen und fragen bekannte SchauspielerInnen, wie sie das Thema Schön sein erleben und bewerten. Ein von den Schülerinnen komponierter Videoclip greift das Thema Magersucht auf.

DVD Inhalt: 8 Kurzfilme, 1 Dokumentation in 12 Kapiteln, 4 Zusatzfilme, Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen, 3 Audio-Dateien, Einführung ins Thema, Methodische Vorschläge für den Unterricht, 15 Unterrichtsmaterialien, 27 Infobögen, 30 Schüler-Arbeitsblätter, Medientipps und Links

109707

Selbstoptimierung



Länge: 28 Min. • Produktionsjahr: 2017 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 13

Das bessere Ich scheint machbar: mit dem richtigen Trainings- und Ernährungsplan, der passenden App und der optimalen Begleitung durch den rauen Alltag zwischen hohen Leistungsanforderungen und harten Konkurrenten im

Spiel 'Wer holt am meisten aus sich heraus?' Ziel der Produktion 'Selbstoptimierung' ist eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Maßstäben und den zugrunde liegenden Menschenbildern.

DVD-Teil: 1 Film, 5 Sequenzen, 1 Menü

DVD-ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter PDF, 10 Arbeitsblätter Word, 3 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur

109674

Kopf über Wasser (OmU)

Länge: 95 Min. • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

KOPF ÜBER WASSER – SURFACING ist ein Coming-of-Age-Drama und handelt von der 13-jährigen Samantha, die so schüchtern ist, dass sie sich in der Umkleidekabine des Schwimmbades noch nicht einmal vor den gleichaltrigen Mitschülerinnen umzieht. Denn die haben eine Superfigur und lachen über die magere Samantha. Zu allem Überfluss verliebt sie sich auch noch in ihren Schwimmtrainer Lukas. Doch dann lernt sie auf ihrer Arbeit im Altersheim die Senioren Ed und Judith kennen, die ihr auf dem schwierigen Weg des Erwachsenwerdens helfen.

DVD edukativ mit ausführlichem Unterrichtsmaterial.



109724

Geschlechter

Rollen, Verhalten, Erwartungen

Länge: 12 Min. • Produktionsjahr: 2017 • FSK/Alter: LE • Alter: ab 4

ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben.



Kuh: Die Kuh wacht auf und ihre Flecken sind verschwunden. Wird sie sie wiederfinden?

Wolf: Der Wolf schleicht durch den nächtlichen Wald und sucht ein ruhiges Plätzchen, um seinem heimlichen Hobby nachzugehen. So bemerkt er gar nicht, dass er beobachtet wird.

Löwe: Der Löwe muss dringend fitter werden! Die Gazelle traut ihm das nicht zu.